

INHALT.

	Seite
Einleitung	1
I. Zeitabschnitt 1770 bis 1776. Hubertusburg als Fayencefabrik im Besitze des Grafen von Lindenau	4
II. Zeitabschnitt 1776 bis 1835. Hubertusburg als Steingutfabrik im Besitze des Kurfürsten bez. Königs von Sachsen.	
A. geführt im Namen Marcolinis 1776 bis 1814	10
B. geführt im Namen des Königs 1814 bis 1835	14
III. Zeitabschnitt 1835 bis 1848. Hubertusburgs Verfall unter Leitung mehrerer Privatleute	26

ERKLÄRUNG DER TAFELN.

Die sämtlichen Gegenstände mit Ausnahme des auf Taf. IV. abgebildeten Kruzifixes befinden sich im Besitze des Königl. Kunstgewerbemuseums zu Dresden.

Tafel I. Urnenvase, H. 38,7 cm, siehe S. 9 f. 1770 bis 1774.

Tafel II. 1776 bis 1814.

1. Terrine m. Untersatz und Deckel, ovale Grundform. H. m. D. und Unts. 25,9 cm.
2. Terrine m. Deckel, runde Grundform. H. m. D. 17,5 cm.
3. Teller, rund u. flach, m. durchbrochenem Rande. H. 2,8, Dchm. 24,7 cm.
4. Kaffeekanne, eiförmig. H. m. Durchm. 25,6 cm.
- 5.*) Theekanne. H. m. D. 12,9 cm., bez. Marke *c* (s. S. 26).
- 6.*) Sahnegiesser. H. 10,7 cm, bez. Marke *c*.

Tafel III.

1. Schreibzeug m. Sphinx auf d. Deckel. H. m. D. 18,9 cm, 1176 bis 1814.
2. Teller, rund u. flach, bemalt. H. 2,6, Dchm. 23,8 cm. 1814 bis 1817, bez. Marke *d*.
3. Fruchtkorb m. Untersatz, durchbrochen. H. d. Korbes 6,8, d. Unts. 2,1 cm. 1817 bis 1835, bez. Marke *b*.
4. Teller, rund u. flach, m. leicht durchbrochen. Rande. H. 1,6, Dchm. 11,7 cm, 1817 bis 1835, bez. Marke *a*.
5. Sahnegiesser, gelbbraun. H. 9,7 cm., 1817 bis 1835, bez. Marke *a*.
6. Kaffeekännchen, rotbraun. H. m. D. 11,7 cm, 1817 bis 1835, bez. Marke *a*.

Tafel IV. 1826 bis 1835.

Kruzifix. H. d. Holzkreuzes 72,2 cm (vielleicht Arbeit des Bildhauers Riedrich). Im Besitze des katholischen Pfarramtes zu Hubertusburg.

*) 5 und 6 sind Geschenke der Anstaltsdirektion Hubertusburg.